

Herzlich Willkommen
zum Vortrag

“Chancen- und
Krisenmanagement im
Mittelstand:
CONSIDEO –
Gewinner des
Innovationspreises 2009

INNOVATIONSPREIS-IT
KATEGORIESIEGER

2009

initiative
mittelstand

WISSENSMANAGEMENT

Typische Fragen im derzeitigen Chancen-und Krisenmanagement:

- *Wie treffe ich die richtige Entscheidung in komplexen Prozessen, die auch noch miteinander in Wechselwirkung stehen? Wie kann ich diese Prozesse darstellen, kommunizieren und optimieren? Wie vermeide ich dabei Fehler? Wie entdecke ich Probleme?*
- *Wie wirkt sich dies kurz-, mittel- und langfristig auf die Liquidität aus?*
- *Wie wird aus meiner Vision eine Strategie? Wie und woraus entwickle ich überhaupt kommunizierbare Strategien? Wie messe ich sie?*
- *Wie können wir die kollektive Intelligenz unseres Unternehmens nutzen ?*
- *Wieviel Erfolg bringt die neue Management-Methode wirklich?
Warum kann die Methode gerade bei uns scheitern?*
- *Wie gehe ich über die Grenzen von Mindmap, Ishikawa, BSC?*
- *Wann kommt der nötige „Ruck“ in unser Unternehmen? Wie verläuft er? Wer ist in Gefahr (Risiko), wer profitiert davon (Chancen)?*

Antwort = Lösung:

Besserer Umgang mit Komplexität
=
Problemlösekompetenz!

Lösungs-Agenda:

Einführung

CONSIDEO MODELER

CONSIDEO PROCESS MODELER

CONSIDEO OLAP MODELER (inkl. OLAP/SAP-Schnittstelle)

Nutzen

Live-Demo: Meeting, Anwendungsbeispiel

Frage:

Wie gehen wir im Alltag mit **Komplexität** um?

Antwort 1: Mit Meetingfrust

Wer kennt das nicht?

- Jeder hat eine **andere Sichtweise** zu einem **komplexen Thema** – sieht unterschiedliche Ursachen, Wirkungen und Lösungsmöglichkeiten
- Man versteht sich nicht, redet aneinander vorbei und **dreht sich im Kreis** (Schlacht der Argumente/Endlos-Diskussionen)
- Das **Problem wird nicht verstanden** stattdessen **an Symptomen herumgedoktert** (Bauchgefühl dominiert)
- Das Besprochene/Beschlossene ist trotz **Dokumentation nicht mehr nachvollziehbar**; wird unterschiedlich **interpretiert** (diskutieren, beschließen, vergessen)
- Das **Problem bleibt ungelöst** bzw. spitzt sich zu

Lösung 1: Benötigt wird eine **Kommunikationsschnittstelle + Meetingkultur!**

Antwort 2: Mit Produktivitätsfallen

Entscheidungsvorbereitung: Umgang mit Informationen, Zahlen und Daten

- Redundante Arbeitsschritte: **Informationsbeschaffung, -aufbereitung** (Einsparpotential: **mind. 1 Stunde pro Mitarbeiter und Tag**)
- **(Zu) starke Vereinfachungen** – da Komplexität nicht darstellbar
- Entscheidungsvorlagen (z.B. in Powerpoint) sind **statisch und nicht analysierbar/verwertbar**
- Excel-Tabellen oftmals **nicht transparent**; Was-wäre-wenn-Szenarien nur bedingt möglich
- Vorlagen sind **nicht wiederverwendbar/übertragbar**

Lösung 2: Benötigt wird ein effizienteres Management-Tool!

Antwort 3: Mit Denkfallen

Wir sind **beschränkt!***

- Menschen können lediglich **vier Variable** gleichzeitig verarbeiten*
- Wir reihen Einzelargumente aneinander und **denken linear**
- **Rückkopplungen**, Nicht-Linearitäten sind **schwer fassbar**
- **Exponentielle Effekte** sind **kaum abschätzbar**

*2009/Studie University of Queensland

Wir sind **überzeugt:**

- Wenn es etwas scheitert, dann in der Regel, da entscheidende Zusammenhänge nicht erkannt oder falsch eingeschätzt wurden!
- Komplexität entsteht aber erst durch Nichtlinearitäten und Dynamik

Lösung: Benötigt wird eine neue Denkweise!

Zusammenfassung

Was wird also **wirklich** benötigt?

- Meeting-Kultur und Tool als Kommunikationsschnittstelle
- Effizientes Management-Tool
- Neue Denkweise: **Systemisches-** / vernetztes statt lineares **Denken**

Neues Motto:

Meetings straffen –

Fehler vermeiden –

richtig entscheiden!

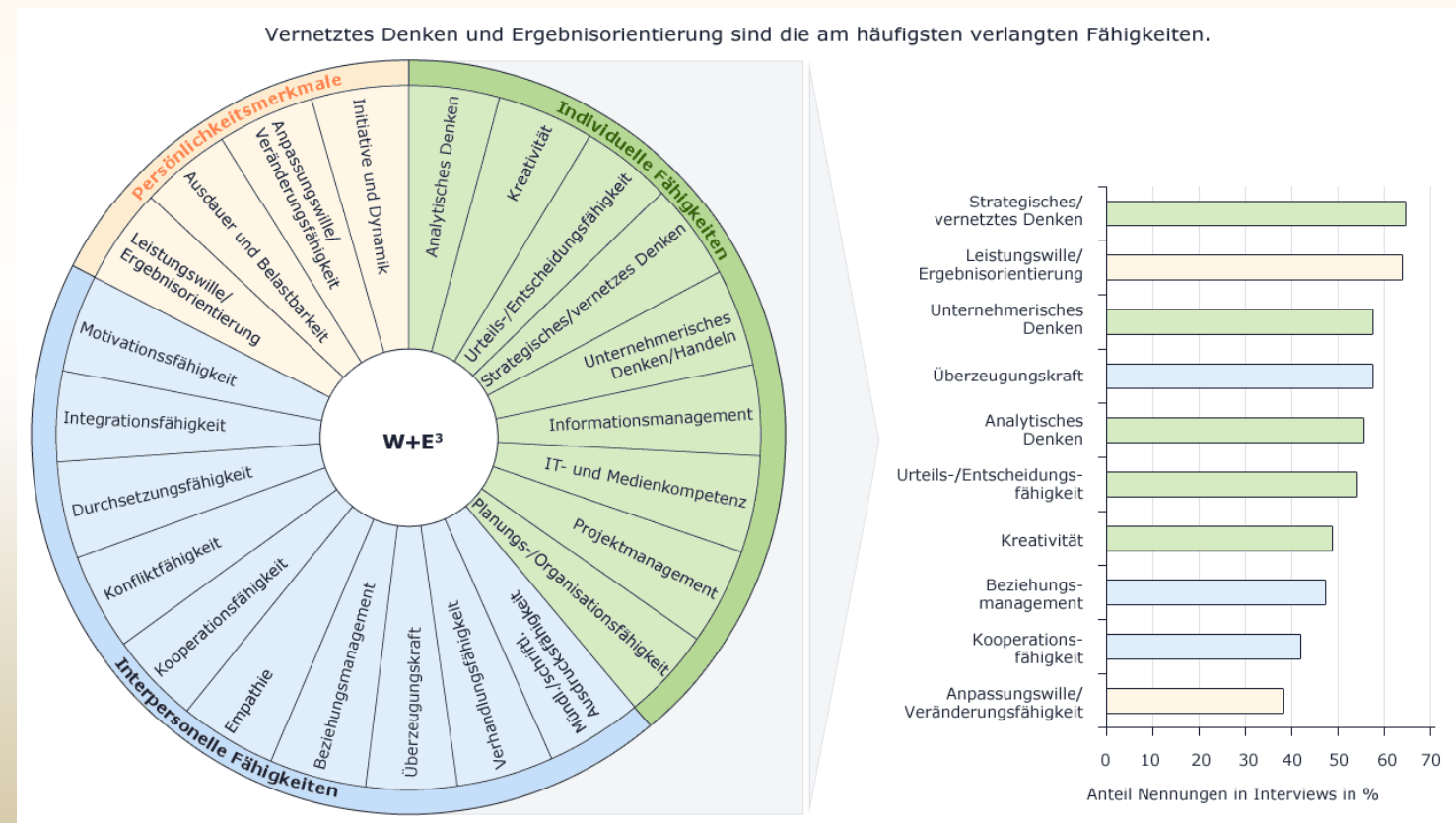
2. Kurzvorstellung:

CONSIDEO

Über CONSIDEO

● Ausgangssituation:

- Herausforderungen werden zunehmend **komplexer/dynamischer**
- Vernetztes Denken **als Schlüsselkompetenz der Zukunft** (Studie der Boston Consulting Group: siehe unten)
- Mangelnde Fähigkeit, **systemisch/vernetzt** zu denken
- ... da bisherige Werkzeuge **zu kompliziert** („Expertenlösungen“)



Über CONSIDEO



- Spin-Off (02/2005) aus EU-Projekt zur Entwicklung neuer praxisorientierter, intuitiver Entscheidungsunterstützungssysteme
- CONSIDEO macht Vernetztes Denken erstmalig **anwendbar für jedermann** und für die **tägliche Praxis!**
- 4 Gesellschafter inkl. Universität Lübeck+ 10 Mitarbeiter (mit steigender Tendenz) sowie über 50 nationale und auch internationale Partner-Unternehmen
- -> **Kahrs-Beratung.de ist Ihr Bremer Partner**

CONSIDEO MODELER

Workflow-Schritt 1: Projektdefinition

CONSIDEO PROCESS-MODELER OLAP-MODELER : Modeler Nutzen.xml

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Simulation Hilfe

Beschreibe | Definiere | Verbinde | Quantifiziere | Simuliere

Projekttitle
Modeler Nutzen

Problembeschreibung
wir haben Meeting-Frust. Meetings sind nicht effizient. Wir planen den Einsatz des MODELERS, um effizienter zu werden.

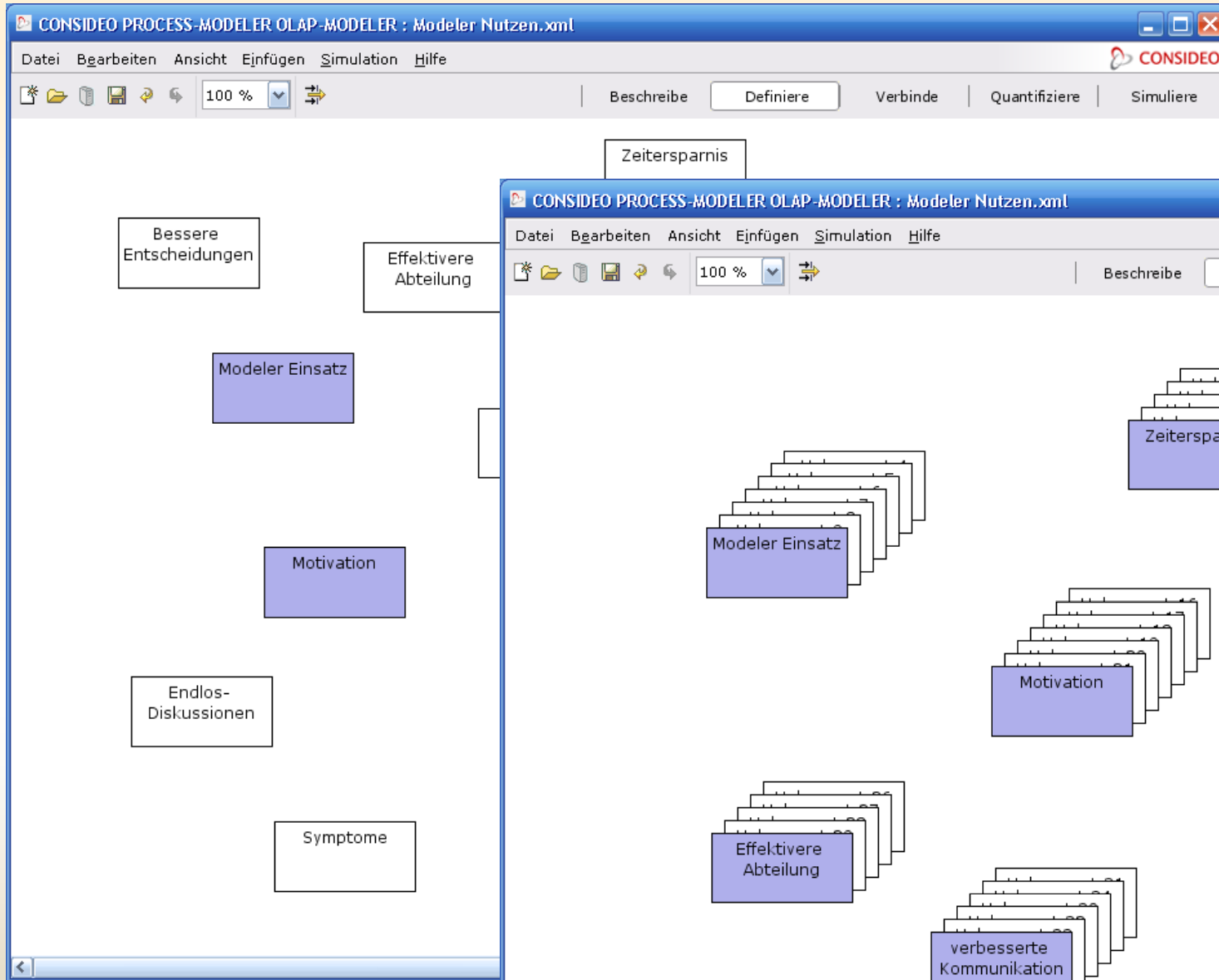
Welcher Zeitraum soll betrachtet werden?
Zeiteinheit: Keine Zeiteinheit
von 1 bis 10

Für welchen Zeitraum liegen Vergleichswerte vor?
von 0.0 bis 0.0

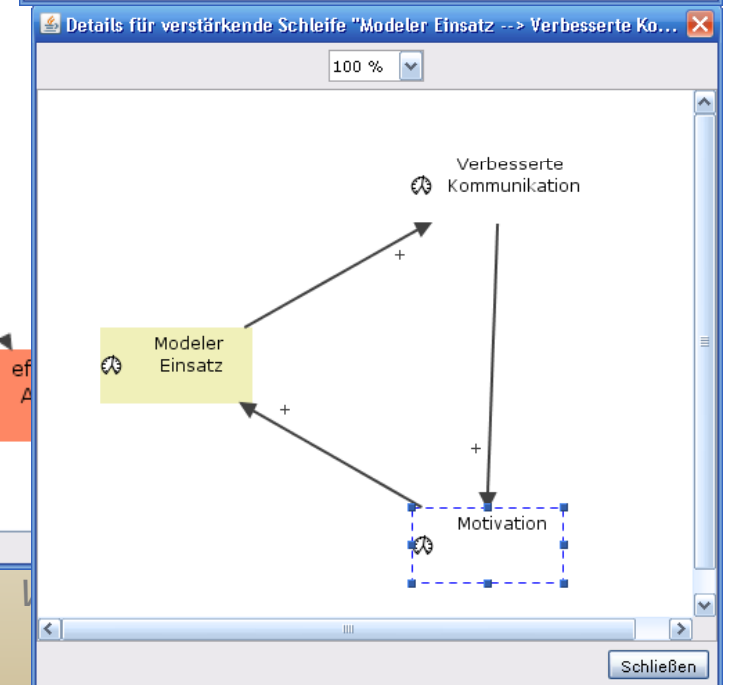
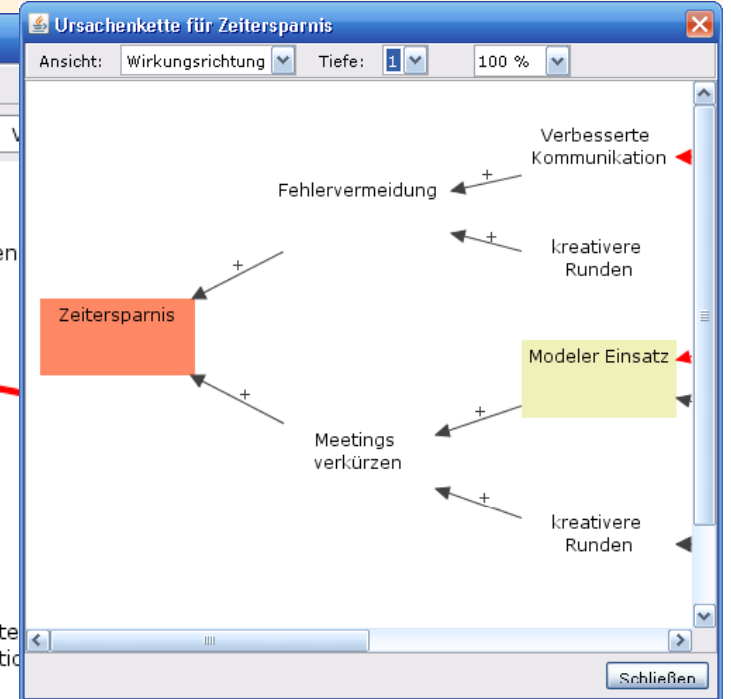
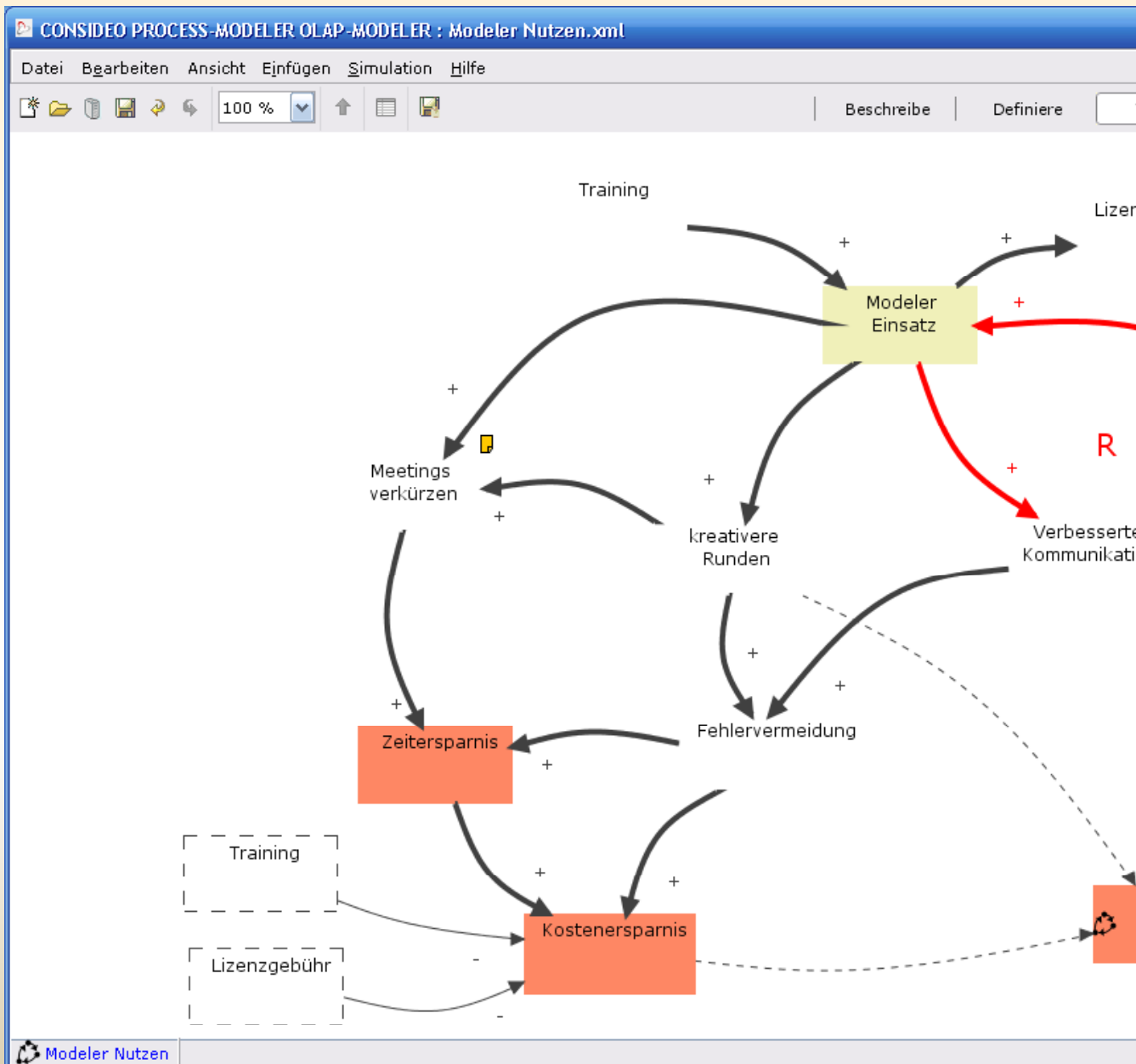
Ziele
Kosten-Nutzen-Betrachtung: Modeler Nutzen

Systemgrenzen
Es wird nur der Modeler betrachtet.

Workflow-Schritt 2: Brainstorming/Metaplantchnik



Workflow-Schritt 3: Concept-Mapping, Vernetztes Denken



Workflow-Schritt 3: Concept-Mapping, Vernetztes Denken

CONSIDEO MODELER : MODELERNutzen2.xml

100 %

Beschreibe Definiere Verbinde Quantifiziere Simuliere

Beispielmodell, z.B. zur Darstellung von Beratungsnutzen oder Veränderungsmanagement

The screenshot shows the CONSIDEO MODELER software interface. The main window displays a concept map with nodes like 'Training', 'Meetings verkürzen', 'Zeitersparnis', 'Kostensparnis', and 'MODELER'. A dialog box titled 'Eigenschaften - Faktor "Meetings verkürzen"' is open, showing the following details:

- Name:** Meetings verkürzen
- Beschreibung:** Unsere Meetings sind sehr ineffizient |
- Einheit:** UNDIM.
- Abhängigkeiten:**

Name	Polarität
Modeler Einsatz	+
kreativere Rund...	+

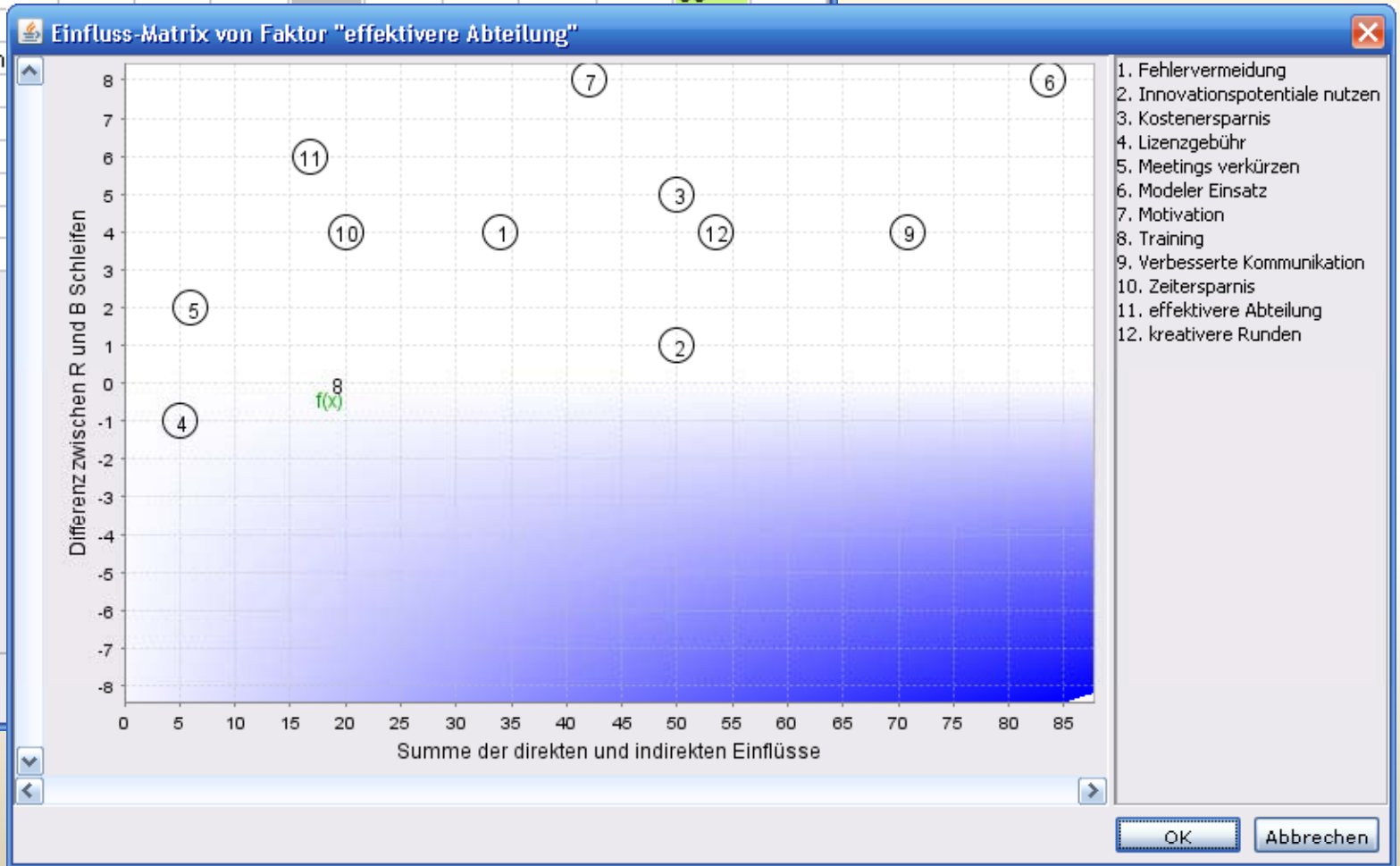
A smaller dialog box for 'Hyperlink' is also visible, with options for 'E-Mail' and 'Datei', and a 'Ziel:' field.

Buttons: OK, Abbrechen, Ansicht, Beschreiben..., Schließen

Verbesserungsmaßnahme

Workflow-Schritt 3-optional: **Qualitative Analyse** – Identifikation: Ansatzpunkte für die Problemlösung

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Modeler Einsatz				60	60	75				100
2	Motivation	75									
3	Training	25							10		
4	Meetings verkürzen									30	
5	kreativere Runden										
6	Verbesserte Kommun										
7	Fehlervermeidung										
8	Kostensparnis										
9	Zeitersparnis										
10	Lizenzgebühr										
11	effektivere Abteilung										
	Summe										



Workflow-Schritt 4: Simulation – Was-wäre-wenn-Szenarien/ Datenintegration

CONSIDEO PROCESS-MODELER OLAP-MODELER : MODELERNutzen_Neu2.xml

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Simulation Hilfe

Beschreibe Definiere Verbinde Quantifiziere **Simuliere**

Gesamtnutzen Modeln

Legend: ■ MODELER Nutzer [[Anzahl]] ■ Gesamtnutzen [[Euro]] ■ Nutzen/ Monat [[Euro]]

Nutzen Modeln

Zeit	Gesamtnutzen [[Euro]]	Trainings- und Lizenzkosten [[Anza...	Nutzen/ Monat [[Euro]]
Initial	0		
01/2007	-20.000	20.000	-20.000
02/2007	-20.000	0	0
03/2007	-20.000	0	0
04/2007	17.500	0	37.500
05/2007	54.250	0	36.750
06/2007	90.250	0	36.000
07/2007	125.500	0	35.250

Anzahl Fehler/ Monat [UNDIM.] (Eingabegröße)

Aktueller Wert 10

Anzahl Meetings/ Moderator/ Monat [UNDIM.] (Ein...

Aktueller Wert 20

Zeitdauer/ Meeting [UNDIM.] (Eingabegröße)

Aktueller Wert 1.5

MODELER Nutzer [[Anzahl]] (Bestandsgröße)

Aktueller Wert 50

Verbesserungspotential/ Meeting [UNDIM.] (Einga...

Aktueller Wert 2000

Zeitersparnis durch Modeln [UNDIM.] (Eingabegrö...

Aktueller Wert 0.3

Stundensatz [UNDIM.] (Eingabegröße)

Aktueller Wert 50

Anzahl Moderatoren [UNDIM.] (Eingabegröße)

Aktueller Wert 200

Fehlerkosten [[Euro]] (Eingabegröße)

Aktueller Wert 2000

Ergebnis als Tabelle

OLAP/PROCESS MODELER

CONSIDEO OLAP MODELER

- Operative Einkaufsteuerung bei OTTO: die Auswirkung von 48 Katalogen/Jahr auf die einzelnen Abteilungen auf Basis der Vergangenheitsdaten aus dem Datenwürfel
- intuitive Datenabfrage via Drag&Drop, ohne SQL
- Möglichkeit der Szenario-Entwicklung durch Verschieben der Daten auf der Zeitachse - mit Kalender- und Wochentagslogik
- Anbindung an die Jedox-Datenbanklösung PALO: etabliert bei 20% der Dax30 Unternehmen (www.jedox.de)
- Anbindung an weitere Datenwürfel leicht realisierbar

Consideo-Palo Client

File Help

Palo Navigator

- localhost:1234
 - Demo
 - Dimensions
 - Datatypes
 - Months
 - Year
 - Measures
 - Products
 - All Products
 - Regions
 - Europe
 - West
 - East
 - Czech Republic
 - Slovakia
 - Poland
 - Austria
 - South
 - North
 - Years
 - 2002
 - 2003
 - 2004
 - 2005
 - 2006
 - 2007
 - 2008
 - 2009
 - Cubes

Whiteboard

Edit View Insert

```

    graph TD
      Germany -- "+" --> DesktopL[Desktop L]
      Germany -- "+" --> DesktopPro[Desktop Pro]
      France -- "+" --> TFTMonitor[TFT Monitor XA]
      DesktopL -- "+" --> Actual
      DesktopPro -- "+" --> Actual
      TFTMonitor -- "+" --> Actual
      Actual -- "+" --> 2005
      TFTMonitor -- "+" --> 2004
  
```

Functions tree

Variant tree

Analyse

Windows Taskbar: Start, ConsideoPaloTool, Consideo-Palo Client, Palo Eclipse Client - T..., Posteingang für born..., Verfassen: Screenshot, Unbenannt1 - OpenO..., 11:29

CONSIDEO PROCESS MODELER

- genauso einfach wie der CONSIDEO MODELER
- Was-Wäre-Wenn-Betrachtungen von parallelen Prozessen/Projekten
- Berechnung der Kritischen Kette
- Aufzeigen von Constraints (ToC, Flaschenhälsen)
- Möglichkeit Dynamiken wie Verschleiß, Lernkurven etc. abzubilden
- Import z.B. aus MS-Project und Projektron

Properties of producer "Vormontage P1"

Start level: 1 Stop level: 2

Stop value, absolute:

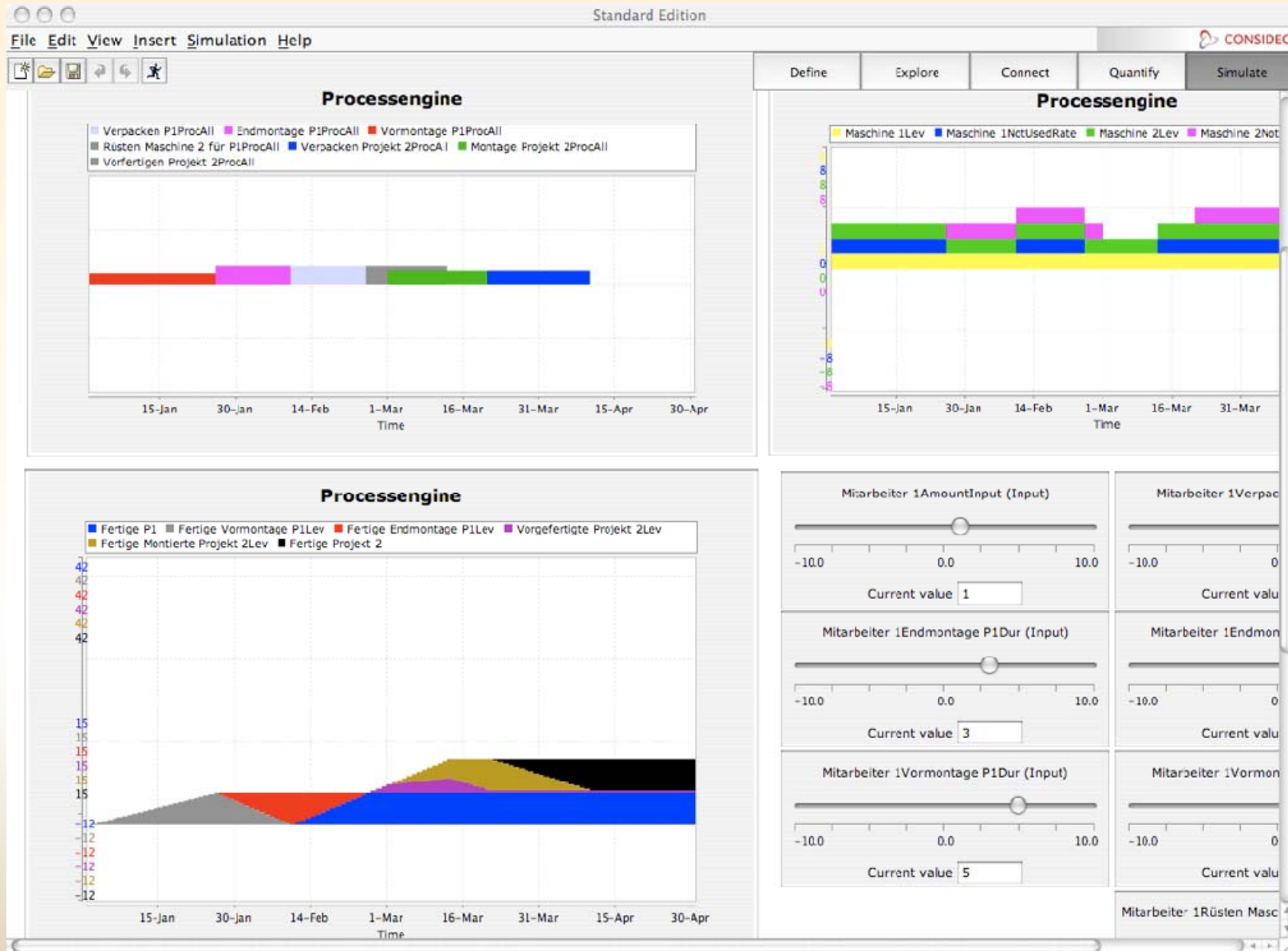
Name	Unit	Need	Integer	Duration
Mitarbei...	NO DIM.	1.0	<input type="checkbox"/>	1.0
Mitarbei...	NO DIM.	1.0	<input type="checkbox"/>	1.0
Maschine 2	NO DIM.	1.0	<input type="checkbox"/>	1.0
Material 2	NO DIM.	1.0	<input type="checkbox"/>	1.0
Fertig Gs...	NO DIM.	0.0010	<input type="checkbox"/>	1.0

Dependant produce	Priority
Verpacken P1	0
Endmontage P1	1
Vormontage P1	2
Rüsten Maschine 2 für ...	3

Use of the resources:

[Mitarbeiter 1]or([Mitarbeiter 2])and([Maschine 2])and([Material 2])and([Fertig Gerüstet Maschine 2 für P1])

Good Formula!



3. Live-Demo

Referenzen – Auszug/Referenzliste



Beispiel: **Zielkonflikte** (Sales und Produktion) in Beratungs- und IT-Unternehmen

Zielkonflikte (Sales & Produktion)

Herausforderungen:

- Zwischen den einzelnen Abteilungen eines Unternehmens herrschen sehr oft Zielkonflikte, die vor allem bei der **Zuteilung der Ressourcen** offensichtlich werden.
- Jede Abteilung hat **eigene Ziele**, die sie für sich erfüllen möchte, ohne dabei über den Tellerrand hinaus zu schauen.
- Die **kurzfristige** Erfüllung der Abteilungsziele stehen somit im Fokus - und leider nicht der Unternehmenserfolg.
- Alltag: So werden z.B. Berater von den Akquise-Aktivitäten **abgezogen** und ein Urlaubs-Stop verhängt, um die fakturierbare Gesamtleistung kurzfristig zu erhöhen. Das Ergebnis: Die **Pipeline läuft leer**, es sind nicht mehr genügend Aufträge vorhanden und die Urlaubszeiten müssen nachgeholt werden, so dass die Nettoproduktivität im nächsten Quartal drastisch sinkt.
- Diese Entwicklung wird von der Geschäftsführung noch verschärft, in dem in den monatlichen Calls lediglich die Erreichung der Zielgrößen abgefragt und bewertet wird.

Zielkonflikte (Sales & Produktion)

Ziele des erstellten Modells:

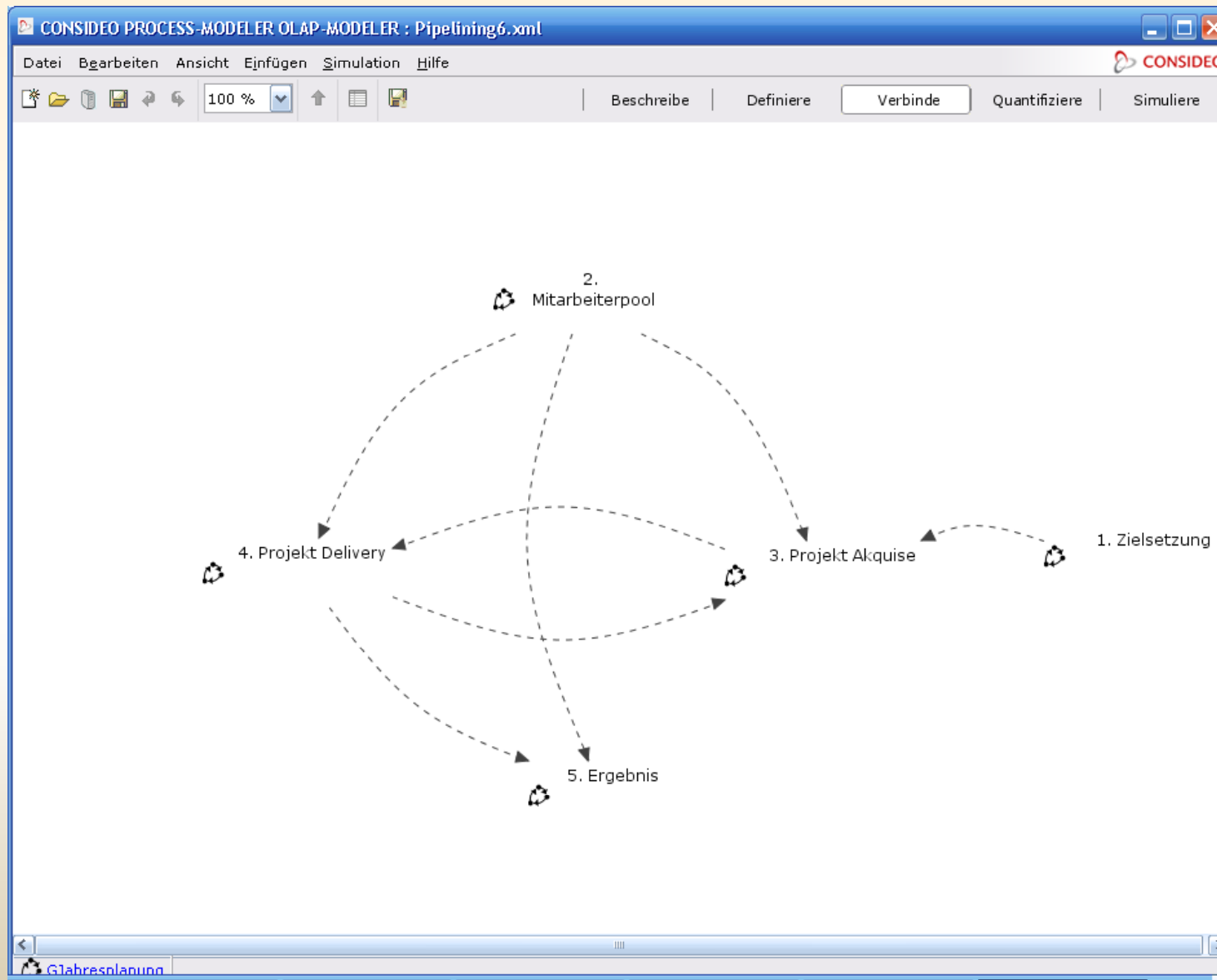
- Erstellung einer dauerhaften Entscheidungsgrundlage für die Geschäftsleitung
 - Darstellung der Abhängigkeiten und der Zielkonflikte
 - Automatische Datenintegration (z.B. SAP-, MS Dynamics- & OLAP-Schnittstelle)
- Optimierter Einsatz der Ressourcen zwischen Projekt-Akquise und Projekt-Delivery

Nutzen:

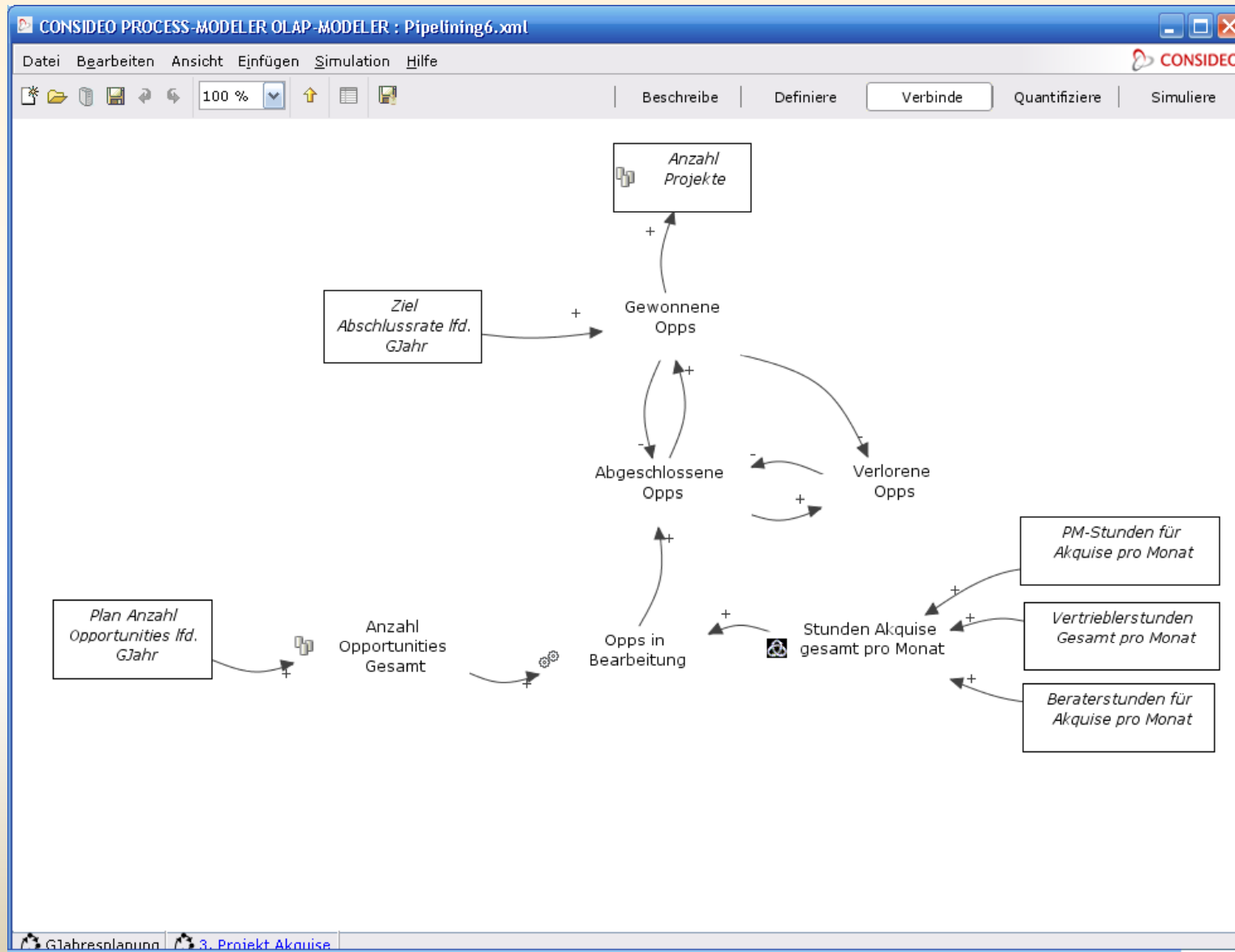
- Zielkonflikte werden aufgelöst
- Zeitaufwand für die Entscheidungsfindung wird minimiert
- Der Geschäftserfolg des Unternehmens wird optimiert bzw. maximiert

Modellaufbau

1. Ebene

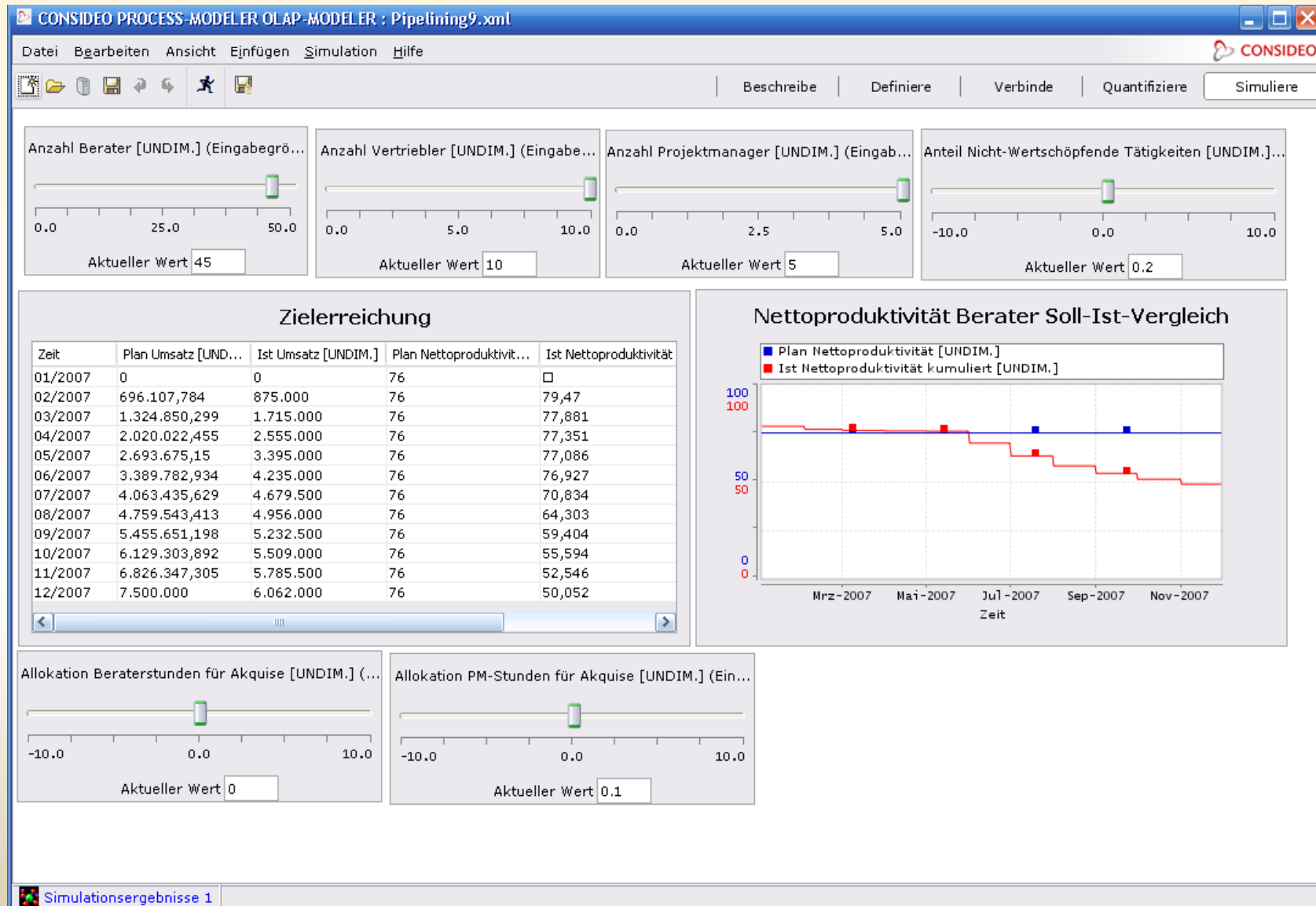


Modellaufbau – Subsystem Projekt-Akquise



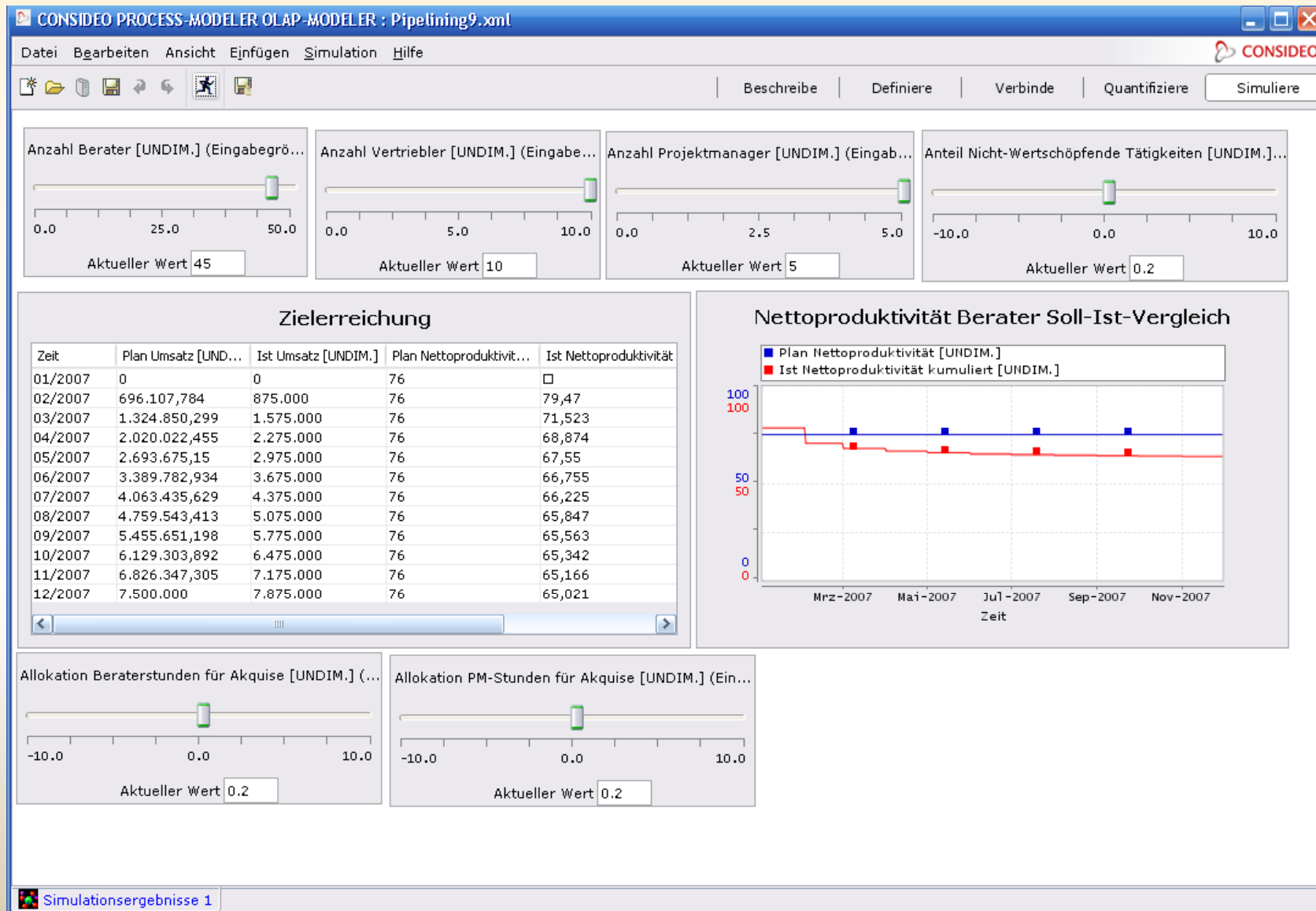
Szenario – Fokussierung auf Nettoproduktivität

Der Bereich verfolgt nur sein eigenes Ziel (Nettoproduktivität) und wird hierfür lange belohnt. Erst im September wird das Problem erkannt – ein Gegensteuern ist dann zu spät, da die Pipeline bereits leer gelaufen ist und neue Projekte erst mit einer Verzögerung akquiriert werden können



Szenario – Fokussierung auf Unternehmenserfolg

Obwohl das Bereichsziel (Nettoproduktivität) nicht erfüllt wird, entscheidet der Bereich entgegen seiner eigenen kurzfristigen Interessen zusätzliche Ressourcen (Berater und Projektmanager) für Akquise zur Verfügung zu stellen, um den Gesamterfolg des Unternehmens (Ist-Umsatz) mittelfristig zu maximieren.



(Multi)-Projektmanagement / Prozessoptimierung

(Multi)-Projektmanagement

Beispiel:

- Ein Unternehmen hat **3 Projekte** zu bearbeiten.
- Die Projekte A und B müssen **Ende Juli** abgeschlossen werden (Fix-Termin).
- Laut Projektplan sollte dies sogar bereits Ende Juni möglich sein.
- Auf Kundenwunsch wird nun überlegt, **ob Projekt C** (geplante Projektlaufzeit: 1 Monat) **vorgezogen** werden kann.

(Multi)-Projektmanagement

Allgemeine Herausforderungen:

- Trotz aller Methoden und Werkzeuge **verfehlen die meisten Projekte** immer noch ihre **Kosten-, Zeit- und Qualitätsziele**, da die entscheidenden Zusammenhänge, Entwicklungen und Ereignisse **nicht berücksichtigt werden!**
- Projektmanagement benötigt also Werkzeuge, um
 1. Einflüsse zu identifizieren
 2. deren Auswirkungen abschätzen
 3. und Gegenmaßnahmen planen zu können.
- Hierbei sollten die vorhandenen Daten aus Standard-Projektmanagement-Tools wie MS Project schnell und einfach dynamisiert werden können, um **verschiedene Was-wäre-wenn-Szenarien** durchzuführen.

(Multi)-Projektmanagement

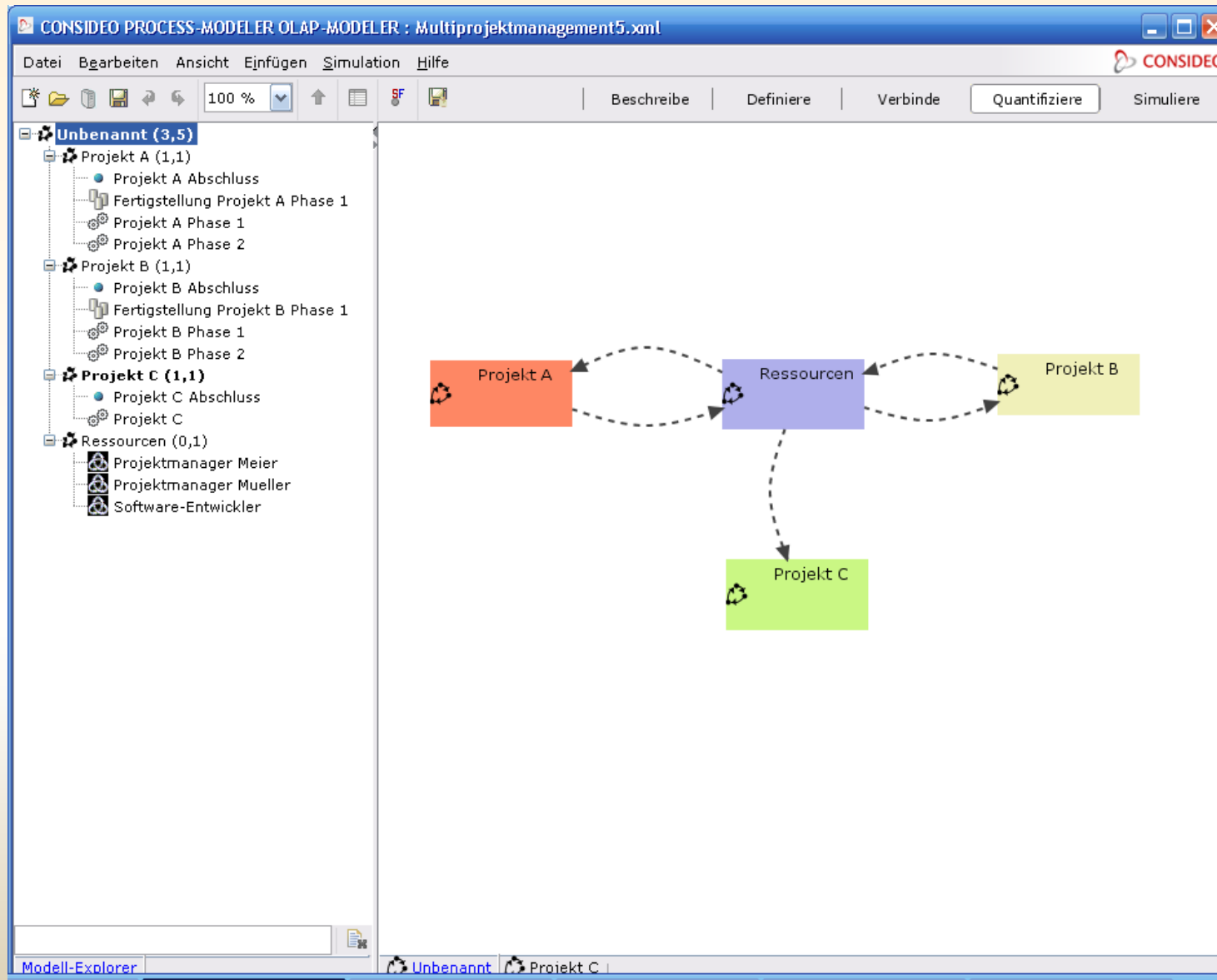
Ziele des erstellten Modells:

- Entscheidungsgrundlage für Projektleiter und Geschäftsführer
- Darstellung der Abhängigkeiten, Identifizierung von Einflüssen und deren Auswirkungen
- Automatische Datenintegration (z.B. Import von MS-Project-Daten)
- Prozessoptimierung

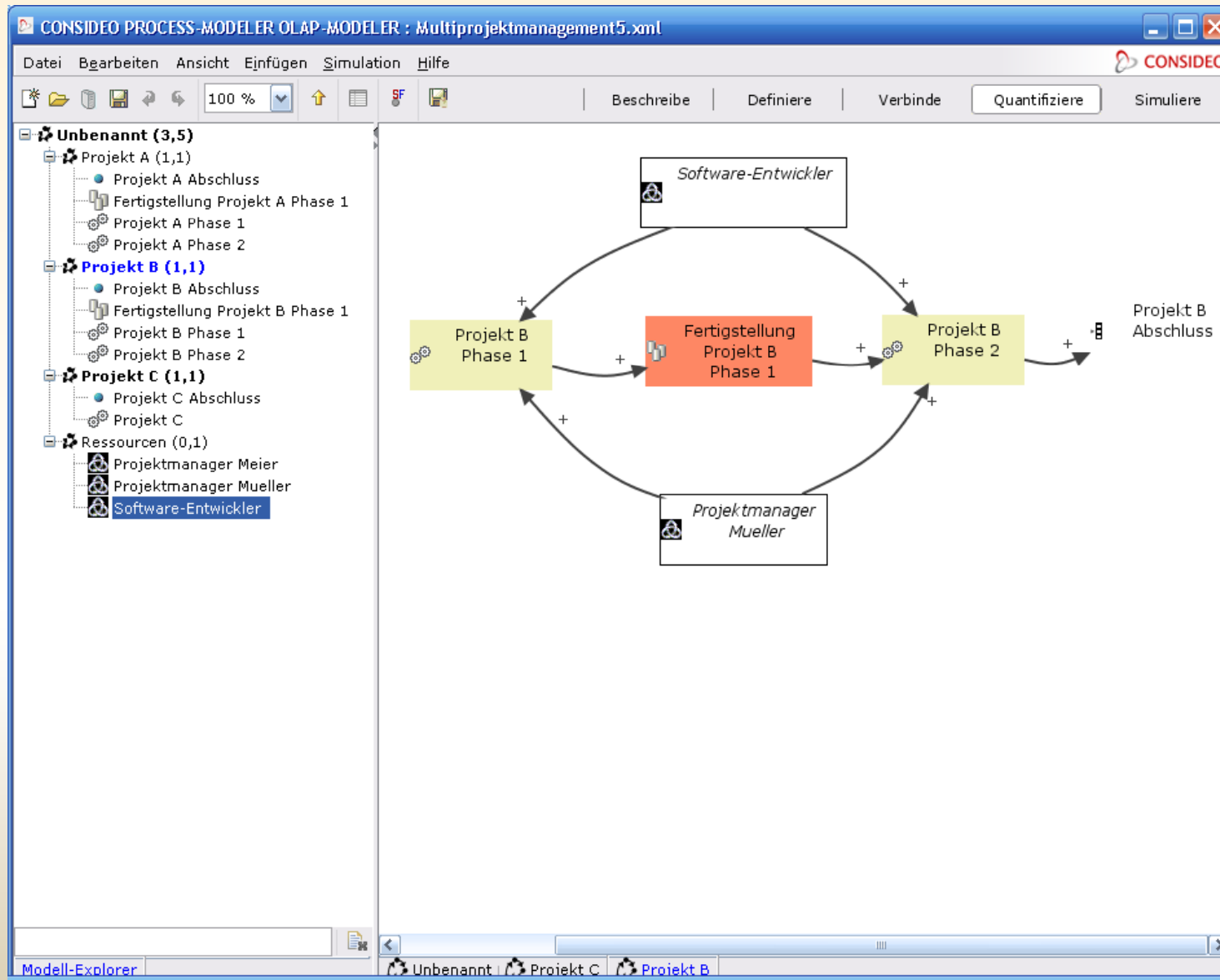
Nutzen:

- Mögliche Störfaktoren und Einflüsse werden **rechtzeitig berücksichtigt**
- Optimierte Planung: Einhaltung der Zeit-, Qualitäts- und Kostenziele

Modellaufbau 1. Ebene

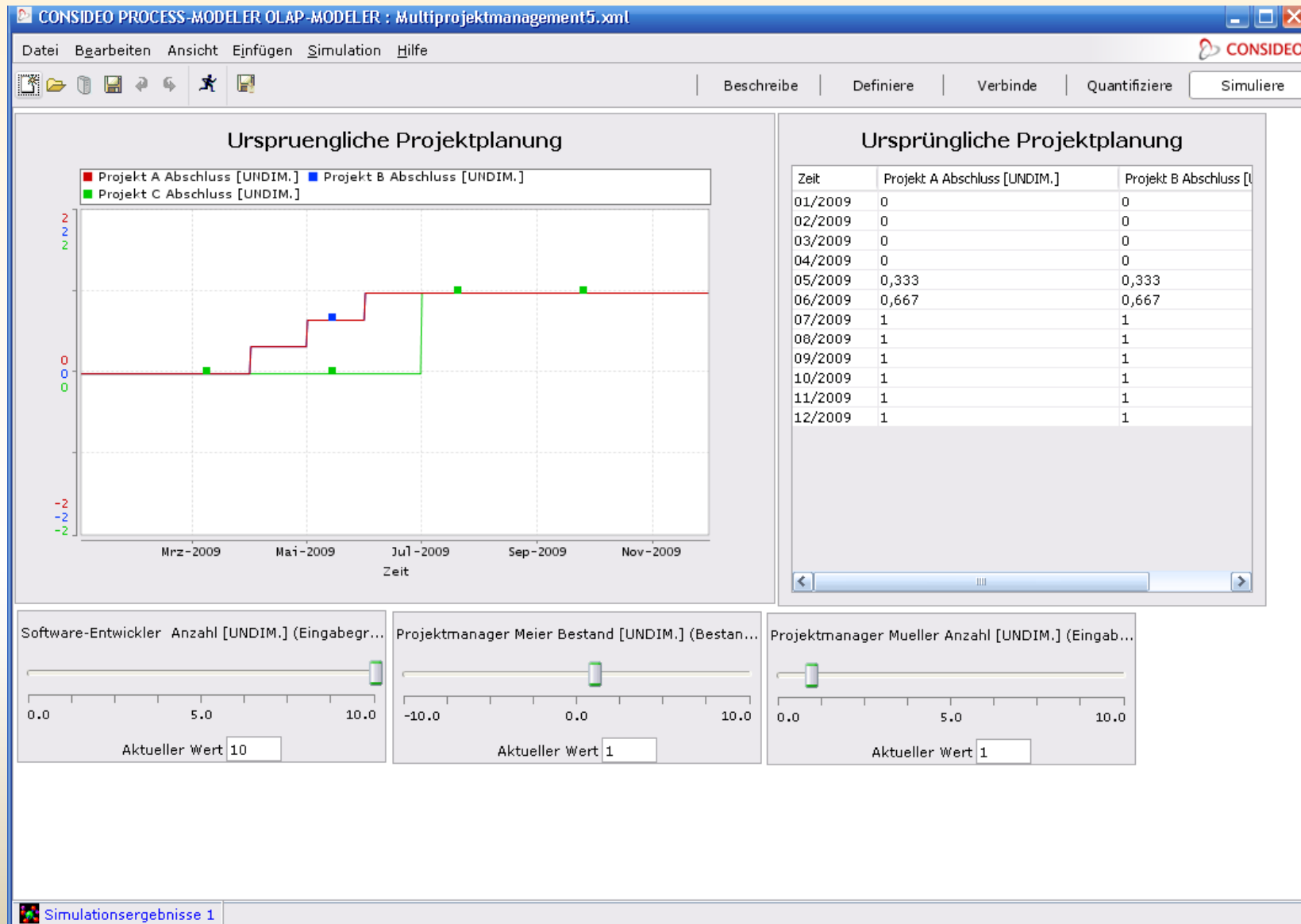


Modellaufbau – Subsystem Projekt-B



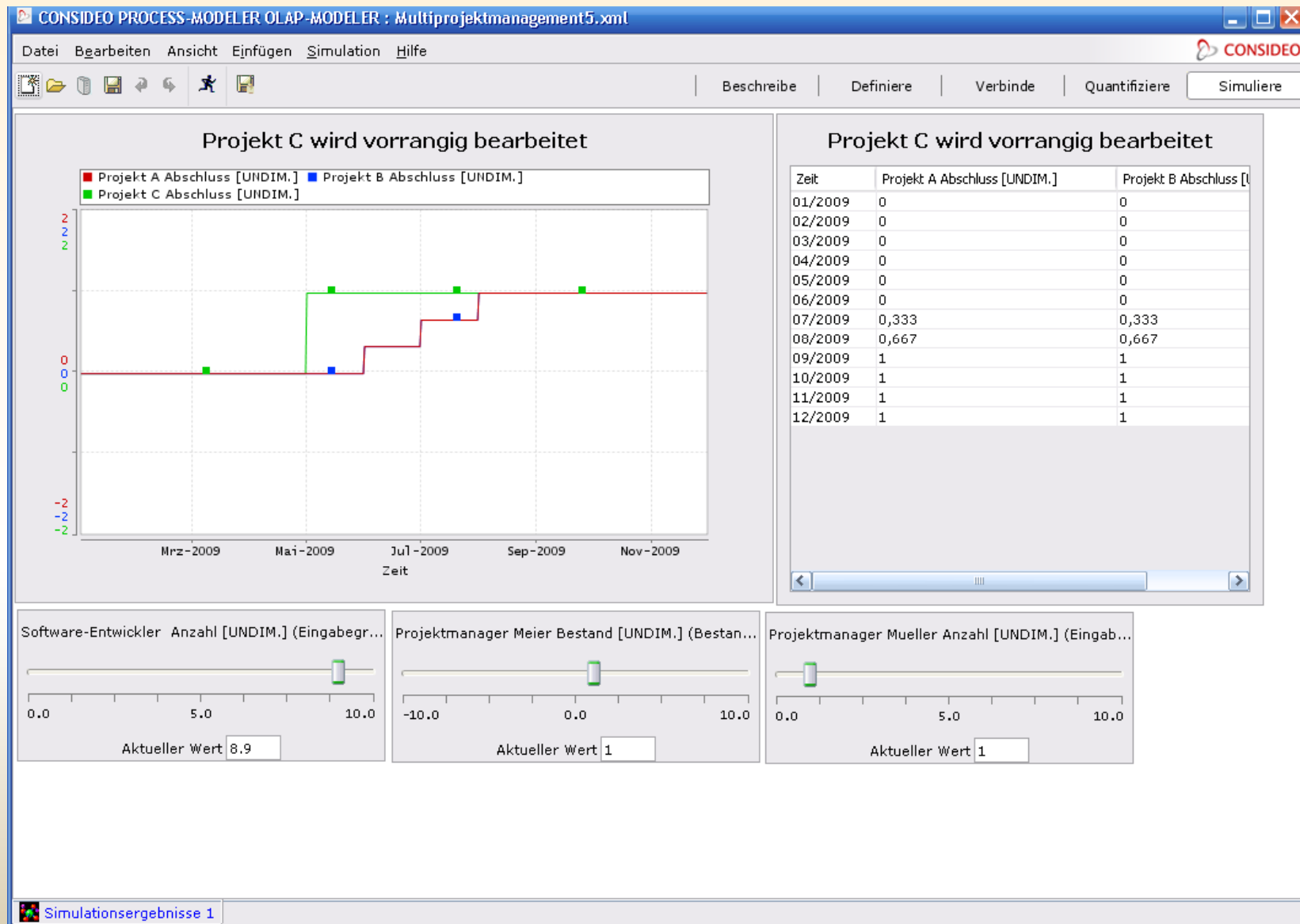
Szenario 1 – Business as usual

Die Abbildung zeigt die ursprüngliche Projektplanung. **Projekt C wird nachrangig bearbeitet.** Die Projekte A und B können einen Monat vor Liefertermin abgeschlossen werden.



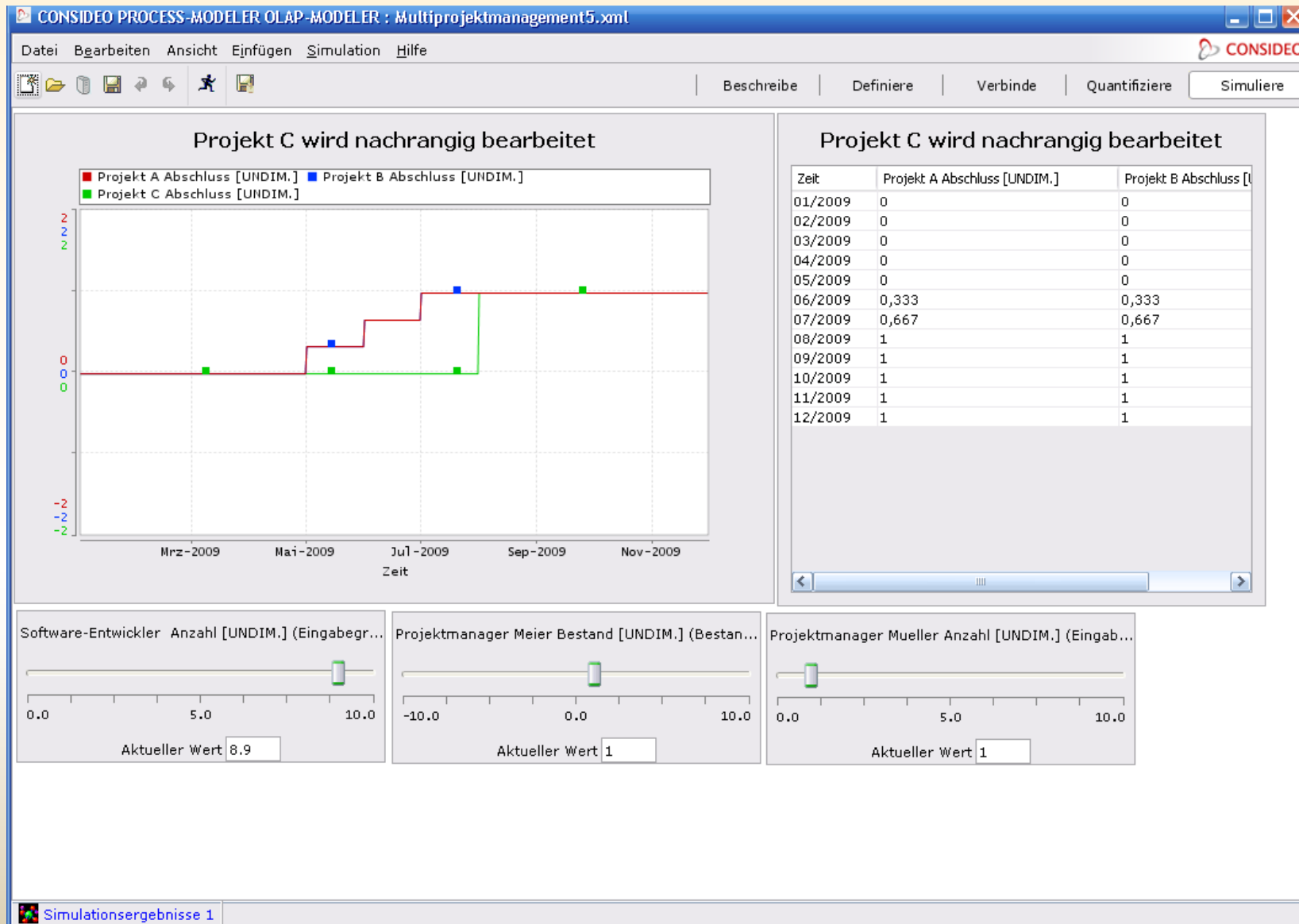
Szenario 2 – Vorrang für C!

In diesem Szenario wird **Projekt C vorrangig bearbeitet**. Zudem beinhaltet das Szenario, dass **nicht alle Mitarbeiter über die gesamte Zeit zu 100 % zur Verfügung** stehen (z.B. durch Krankheit). Ergebnis: Die Projekte A und B können **nicht mehr rechtzeitig** abgeschlossen werden.



Szenario 3 – Nachrang für C!

Obwohl die Mitarbeiter nach wie vor nicht zu 100 % zur Verfügung stehen, können die Projekte A und B rechtzeitig abgeschlossen werden, da das Projekt C erst nachrangig, nach Abschluss der Projekt A und B, bearbeitet wird.



4. Nutzen des Consideo-Einsatzes:

- Meetings straffen – Fehler vermeiden – richtig entscheiden
- Risiken abwägen, Entwicklungen vorhersehen, Chancen nutzen
- Effizientes Wissensmanagement
- Reduzierung des Zeitaufwandes innerhalb der Entscheidungsfindung
- Erhöhte Kreativität, Transparenz
- Vereinfachte Kommunikation (Kommunikationsschnittstelle zwischen Fachbereichen)
- Automatisierung von Vorgängen/Prozessen
- Arbeitsergebnisse werden multiplizierbar

Kostenlose Demoversion

Kostenlose **Demoversion** (www.consideo-modeler.de)

mit vielen Beispiel-Modellen sowie einem Fitness-Test für systemisches /
vernetztes Denken!

(Bitte bei der Frage „Haben Sie uns über einen Partner gefunden*?“ =
„**Kahrs-Beratung**“ eingeben – dann kann Consideo Sie besser zuordnen
und ggfls. Betreuen- vielen Dank)

Attraktive **Sonderaktionen** für alle schneller. besser. innovativer. - Teilnehmer

1. **Option 1:** Bei Bestellung einer Vollversion über www.consideo-shop.de/ und Eingabe des **Codes: "Kahrs-Beratung"** erhalten Sie **10% Bonus** auf den Kaufpreis (Ca. 60,00 €) + eine kostenlose telefonische Ersteinführung inkl. Desktop-Sharing und Beispiel-Modellen.
2. **Option 2: xmas2009-Aktion:** Bei Bestellung einer Vollversion (CONSIDEO MODELER, CONSIDEO PROCESS MODELER sowie CONSIDEO OLAP MODELER) erhalten Sie pro bestellter Version einen Gutschein für eine **kostenlose Software-Schulung** der **Modeler Akademie** (ganztägiger Intensiv-Workshop). Ihre Ersparnis: Die Schulungskosten in Höhe von **470 EUR** inkl. Umsatzsteuer!

Wichtig: Um an einer der beiden Sonderaktionen teilzunehmen, müssen Sie

- für Aktion 1 den **Aktionscode „Kahrs-Beratung“** und
- für Aktion 2 den **Aktionscode "xmas2009"**

bei der Bestellung (z.B. im Online-Shop) angeben.

Ende der Aktionen: 31.12.2009

Vielen Dank!